IG BAU und KWS schließen Tarifverhandlungen 2015 ab

IG BAU und KWS schließen Tarifverhandlungen 2015 ab

Nach ganztätigen Verhandlungen endeten die Tarifgespräche 2015 der KWS SAAT SE und der IG BAU mit einer für beide Seiten tragfähigen Vereinbarung. Die Tarifparteien einigten sich im Kern auf eine absolute Erhöhung der Tarifentgelte für die kommenden 24 Monate sowie auf eine Einmalzahlung.
Es war für beide Seiten ein sachlich konstruktives Ringen um den besten Kompromiss, da das wirtschaftliche Umfeld der KWS dieses Mal deutlich schwieriger ist als in 2013. Vor diesem Hintergrund haben sich die Tarifparteien auf folgende Sachverhalte geeinigt, die laut Vorstandsmitglied Eva Kienle "eine deutliche Betonung der Sozialkomponente darstellen sowie das hohe Engagement der Mitarbeiter würdigen".
Die Entgelte der Tarifmitarbeiter erhöhen sich ab Juli 2015 um monatlich 60 Euro und ab Juli 2016 um weitere 90 Euro monatlich. Zusätzlich erhalten alle Tarifmitarbeiter im Juli 2016 eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 500 Euro brutto. Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich in allen Ausbildungsjahren um 30 Euro pro Monat. Die Mitarbeiter werden weiterhin durch die dividendenabhängige Einmalzahlung am Erfolg der KWS beteiligt.
Die vermögenwirksame Leistung wird ab Juli dieses Jahres unabhängig von der individuell vereinbarten Arbeitszeit in Höhe von 40 Euro monatlich gezahlt. Für die Auszubildenden werden die Arbeitgeberbeiträge zur vermögenwirksamen Leistung auf 30 Euro monatlich angehoben. Von dieser Vereinbarung profitieren insbesondere Teilzeitkräfte und Auszubildende, die damit ihre Vermögensbildung weiter ausbauen können.
Der monatliche Kinderbetreuungszuschuss in Höhe von 150 Euro wird auch in den kommenden zwei Jahren für Kinder bis zum 3. Schuljahr weitergeführt. "Das Gesamtpaket stellt einen positiven Beitrag zur weiteren Stärkung der Vereinbarung von Beruf und Familie dar", betonte die Verhandlungsführerin der IG BAU, Kätchen Nowak. Beide Tarifparteien haben sich auf eine Erklärungsfrist bis zum 18. Juni 2015 geeinigt.

Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Pressestelle
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand - Pressestelle
Olof-Palme-Str. 19
60439 Frankfurt am Main
Telefon:+496995737135
Telefax:+496995737138
presse@igbau.de
  www.igbau.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=593246" width="1" height="1">

Pressekontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

Firmenkontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage